

LabÜN-Großveranstaltung

„Planungsbeschleunigung – Neue Gesetze und deren Auswirkungen auf die Belange des Naturschutzes“

30. Oktober 2021, Online-Veranstaltung

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat in dieser Legislaturperiode einen kontinuierlichen Prozess zur Planungsbeschleunigung angestoßen, um zur Verfügung stehende finanzielle Mittel schnellstmöglich in die Infrastruktur zu investieren. Daraufhin sind verschiedene neue Gesetze zur Planungsbeschleunigung vom Bundeskabinett verabschiedet worden. Im November 2018 wurde das „Gesetz zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich“ (PIBeschlG I 2018) beschlossen. Darauffolgend, sind im März 2020 zwei zeitlich parallel verabschiedete Gesetze, das Artikelgesetz zur weiteren Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich (PIBeschlG III 2020) und das Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetz (MgvG) in Kraft getreten.

Der Anlass zur Aufstellung der Gesetze waren Bemühungen, bei Vorhaben mit erheblichen Eingriffen in Natur und Umwelt zu schnellen, rechtssicheren Genehmigungen kommen zu können. Die Beteiligungs- und Klagemöglichkeiten von betroffenen Bürger*innen und anerkannten Verbänden werden sowohl von der Politik als auch von Vorhabenträger*innen als Verzögerungsgrund von Vorhaben mit erheblichen Eingriffen in Natur und Umwelt bewertet.

Das Ziel ist es, durch die neue Gesetzgebung die umfassenden Beteiligungsverfahren zu beschleunigen. Für die Beteiligten bedeutet dies eine Einschränkung der Beteiligungs- und Klagemöglichkeiten.

Diese Veranstaltung zieht eine erste Bilanz. Offene Fragen sind, ob und inwieweit die Verbandsbeteiligung auf Landes- und Bundesebene durch die Gesetze zur Planungsbeschleunigung eingeschränkt werden, ob Verfahren nun tatsächlich schneller zu einem Abschluss kommen, was die wahren Gründe für die Verzögerung von Verfahren sind und wie Verfahren ohne Einschränkung von Beteiligungsmöglichkeiten beschleunigt bzw. optimiert werden können. Weitere Fragen können sich noch aus gemeinsamen, anregenden Diskussionen ergeben. Wir hoffen auf eine aktive Beteiligung und einen regen Austausch.

Anschrift:

Landesbüro Naturschutz Niedersachsen GbR
Wilhelmshavener Straße 14
30167 Hannover

Kontakt:

Telefon: 0511 / 84 86 73 8 -0
Fax: 0511 / 84 86 73 8 -9
E-Mail: info@labuen.de
Internet: www.labuen.de

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft Hannover
IBAN: DE 10251205100001424800
BIC: BFSWDE33HAN

Gesellschafter:



In Kooperation mit:

Programm:

09:30 – 10:30 Begrüßung und Einführung, Videobotschaft von Umweltminister Lies

10:30 – 11:30 Fachvortrag mit anschließender Diskussion

- Überblick über die Gesetze zur Planungsbeschleunigung, wesentliche Inhalte, (Referent: Rüdiger Nebelsieck, LL.M. Fachanwalt für Verwaltungsrecht)

10:30 – 11:45 Kaffeepause

11:45 – 12.45 Workshops:

11.45 – 11.55 Input der Referent*innen

11.55 – 12.45 Diskussion mit den Referent*innen

- **Workshop 1:** Auswirkungen der Gesetze zur Planungsbeschleunigung auf die Verbandsbeteiligung (Landes-/Bundesebene), (Referent: Dr. Peter Rottner, Sprecher BUND-AK Recht)
- **Workshop 2:** Praxisberichte aus dem Ehrenamt – Welche Unterschiede gibt es in der Beteiligung?, (Referentin: Elke Meier, NABU Niedersachsen e.V.)
- **Workshop 3:** Verfahrensabläufe nach den Gesetzen zur Planungsbeschleunigung, (Referent: Dr. Dieter Günnewig, bosch & partner)
- **Workshop 4:** Die wahren Gründe/Ursachen für die Verzögerung von Verfahren, (Referent: Rüdiger Nebelsieck, LL.M. Fachanwalt für Verwaltungsrecht)
- **Workshop 5:** Möglichkeiten zur Beschleunigung bzw. Optimierung von Verfahren ohne Einschränkung von Beteiligungsmöglichkeiten, (Referent: Dr. Michael Zschiesche, Geschäftsführer Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. -UfU-)
- **Workshop 6:** Was bedeutet der Neubau der Eisenbahnstrecke Hannover – Bielefeld bei Anwendung des Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetz in der Praxis? (Referent: Martin Stenzel, Geschäftsführer Landesbüro der Naturschutzverbände NRW)

12.45 – 13.30 Austausch der Ergebnisse aus den Workshops (Wonder.me)

13:30 – 14:00 Fazit, Feedback und Abschluss der Veranstaltung